

# Pressemitteilung

161/2026

**Weitere Auskünfte erteilt:**  
Sachgebiet Bildung und Kultur  
Telefon +49 (0) 361 57334-2513

**Pressestelle**  
Telefon +49 (0) 361 57331-9113  
presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,  
30. Juni 2026

## Anzahl der erfolgreich beendeten Ausbildungen zur Pflegefachperson 2025 gegenüber dem Vorjahr gesunken

Im Jahr 2025 haben 837 Personen die Ausbildung zum Pflegefachmann bzw. zur Pflegefachfrau in Thüringen erfolgreich abgeschlossen. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik haben davon 827 Personen (98,8 Prozent) einen generalistischen Abschluss als Pflegefachmann bzw. Pflegefachfrau gewählt und 10 Personen (1,2 Prozent) einen Abschluss mit dem Schwerpunkt Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Damit ist die Zahl der erfolgreich beendeten Ausbildungen gegenüber dem Jahr 2024 gesunken (2024: 890 Absolventinnen und Absolventen).

Ende 2025 befanden sich in Thüringen 29 Studierende in einem Pflegestudium<sup>1)</sup>. Insgesamt 3 Studierende haben im Jahr 2025 ihr Studium erfolgreich abgeschlossen.

Bis zum Stichtag 31.12.2025 begannen 1 787 Personen, davon 477 Männer<sup>2)</sup> (26,7 Prozent) und 1 310 Frauen<sup>2)</sup> (73,3 Prozent), eine Ausbildung in diesem Beruf. Dies waren 6,1 Prozent mehr neu abgeschlossene Ausbildungsverträge als zum Vorjahreszeitpunkt. Ende 2025 befanden sich insgesamt 4 228 Personen in Ausbildung zum Pflegefachmann und zur Pflegefachfrau.

Von den 1 787 Auszubildenden, die eine Ausbildung begannen, waren 22,6 Prozent (403 Personen) unter 18 Jahren alt. 22,2 Prozent (396 Personen) waren 18 oder 19 Jahre alt. Im Alter zwischen 20 und 29 Jahren befanden sich 42,1 Prozent (752 Personen) und im Alter zwischen 30 und 39 Jahren 8,1 Prozent (144 Personen) der Auszubildenden. 40 Jahre oder älter waren 5,1 Prozent bzw. 92 Auszubildende zu Beginn ihrer Ausbildung.

Die Möglichkeit einer Berufsausbildung in Teilzeit haben von den 1 787 neuen Auszubildenden 2,4 Prozent (43 Personen) genutzt. Ein Jahr zuvor waren das 31 Personen.

- 1) Neben der beruflichen Pflegeausbildung gibt es die Möglichkeit eines Pflegestudiums an Hochschulen, welches mit dem Pflegestudiumstärkungsgesetz (PflStudStG) seit 2024 vergütet und finanziert wird. An einigen Hochschulen konnte das Pflegestudium bereits vor dem Jahr 2024 begonnen werden, ab

# Pressemitteilung

161/2026

2024 setzte die Finanzierung ein. Die vorliegenden Ergebnisse entstammen der amtlichen Datenerhebung auf Grundlage der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung (PflAFinV).

- 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
- Weitere Informationen zum Thema Auszubildende finden Sie in den [Internettabellen](#) des Thüringer Landesamtes für Statistik.

## Auszubildende in Thüringen in den Berichtsjahren 2023 bis 2025 nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung (PflAFinV)

Merkmal	2023	2024	2025
<b>Neue Auszubildende<sup>1)</sup> am 31.12.</b>	<b>1 706</b>	<b>1 684</b>	<b>1 787</b>
davon			
männlich	422	432	477
weiblich	1 284	1 252	1 310
davon im Alter von ...			
unter 18 Jahren	408	447	403
18 bis unter 20 Jahren	414	405	396
20 bis unter 30 Jahren	637	604	752
30 bis unter 40 Jahren	158	149	144
40 Jahren und älter	89	79	92
davon			
Vollzeit	1 626	1 653	1 744
Teilzeit	80	31	43
<b>Im Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossene Ausbildungen</b>	<b>889</b>	<b>890</b>	<b>837</b>

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.